

## Teilegutachten

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen, Prüfer oder Kraftfahrzeugsachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) Nr. 4 StVZO.

### I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ATS Leichtmetallräder GmbH  
Industriegebiet  
67098 Bad Dürkheim

Fabrikmarke: ATS

#### I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp und Ausf.: **60433.42.11**  
Radgröße nach Norm: 6 J x 14 H2  
Einpreßtiefe: 42 +/- 0,5 mm  
Zul. Radlast: 545 kg | 525 kg  
Zul. Abrollumfang: 1860 mm | 1940 mm

#### I.2 Radanschluß

Befestigungsart: **Mazda**  
mit 4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,5 die mitgeliefert werden (VS-Set 2740)

**Honda**  
mit 4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,5 die mitgeliefert werden (VS-Set 2140)

**Nissan**  
mit 4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,25 die mitgeliefert werden (VS-Set 2340)

**Mitsubishi, Hyundai, Volvo (Typ S40 und V40)**  
mit 4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,5 die mitgeliefert werden (VS-Set 2540)

Anzugsmoment der Radschrauben bzw. muttern: 100 Nm

Lochkreisdurchmesser: 114,3 +/- 0,1 mm

Mittenlochdurchmesser des Rades: 72,6 + 0,1 mm

Mittenlochdurchmesser des Rades mit Zentrierring: **Mazda:**  
59,6 + 0,1 mm mit eingeklipstem Zentrierring(Kennz. ADY 7)

**Honda:**  
64,1 + 0,1 mm mit eingeklipstem Zentrierring(Kennz. ADY 1)

# Gutachten über Sonderräder

Prüfberichtsnr.: 55 2232 96

Stand: 9/96

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: 60433.42.11

LK: 4/114,3



Seite 2

## I.2 Radanschluß (Fortsetzung)

Mittenlochdurchmesser des Rades  
mit Zentrierring:

**Nissan:**

66,1 + 0,1 mm mit eingeklipstem Zentrierring(Kennz. ADY 3)

**Mitsubishi, Hyundai, Volvo (Typ S40 und V40):**

67,1 + 0,1 mm mit eingeklipstem Zentrierring(Kennz. ADY 5)

Zentrierungsart: Mittenzentrierung

## I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

Stylingseite		Anschlußseite	
Radtyp:	60433	Fabrikmarke:	ATS
Typzeichen:	43127	Felgengröße:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe:	42	Ausführung:	11
Japan. Prüfwertzeichen:	JWL	Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat u. -jahr
		Herkunftsmerkmal:	Made in Germany

## I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Co., Hiroshima/Japan  
- Toyo Kogyo Co. Ltd., Hiroshima/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE- Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
GC nur 4-Loch Radbefest.	46-74	Mazda 626	C 942	165 R 14 (R12)	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A13,A22,F6,Y17
	46-88		C 942/1	185/70R14  195/60R14	
GD nur 4-Loch Radbefest.	44-65		E 760	185/65R14  185/70R14  195/65R14	

**I.4 Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: - Honda Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CB 3	66-98	Honda Accord	F 280	185/70R14 (R12)	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A13,A22,F2,F6,Y11
CC 7	85		G 247		
CE 7	85		e11*93/81*0020*..	195/65R14	
CE 8	96		e11*93/81*0024*..		
CF 1	77		e11*93/81*0026*..		
BB 3	98	Honda Prelude	F 984	175/70R14 M+S  195/65R14	

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Manufacturing (UK) Ltd., Sunderland/  
Vereinigtes Königreich, bzw.  
- Nissan Motor Company Ltd., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P 10	55-85	Nissan Primera	F 499	185/65R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A22,F6,F12,Y13
	110			195/60R14	
				195/65R14	
	55-110		F 499/1	175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 195/60R14	
W 10	55-85	Nissan Primera Kombi	F 532 bzw. e1*93/81 *0010*..	195/60R14 (R12) 195/65R14	
P 11	66-96	Nissan Primera	e11*93/81 *0060*..	175/70R14 (R12) 185/65R14  195/60R14	

**I.4 Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corp., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
C 50	44-100	Mitsubishi Colt / Lancer	E 908	175/65R14 (R12)	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A22,F6,Y15	
	55-103		E 908/1	185/60R14		
C 60	66		F 973	195/60R14		
C 70	71-83		F 217	185/60R14		
E 10	55-110		Mitsubishi Galant	D 499		185/70R14  195/60R14
E 30	55-107			E 788		185/70R14
	55-107	E 788/1		195/65R14		
E 39	80	E 961		205/60R14 (K2)		
E 50	66-110	G 237		185/70R14 (R12) 195/65R14		
EAO	66-100	Mitsubishi Galant - Limousine - Kombi	e2*95/54 *0014*..	195/65R14  205/60R14		
N 10	60-90	Mitsubishi Space Runner	F 816	185/70R14		
				195/65R14		
				205/65R14		
DAO	85	Mitsubishi Carisma	e4*93/81 *0005*..	185/65R14  195/60R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A13,A22,B15,F6,Y15	

Fahrzeughersteller: - Volvo Car Corporation, Göteborg (S)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
V	66-103	Volvo S40 Volvo V40	H 284	185/65R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A22,B1,F6,Y15
			bzw. e4*93/81 *0007*..	195/60R14	

**I.4 Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: - Hyundai Motor Company, Seoul/Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE- Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
J-1	63-93	Hyundai Lantra	F 900	165/70R14 M+S (R12) 185/60R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A22,F6,Y15
J-2	63-94	Hyundai Lantra	H 128	175/65R14 (R12) 195/60R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A13,A22,B15,F6,Y15
Y-2	80-107	Hyundai Sonata ww. Ascente ww. Confireo	F 893	185/70R14  195/70R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A22,F6,Y15
Y-3	102-107	Hyundai Sonata	G 598	195/70R14	
X-3	55-65	Hyundai Accent	G 889	165/65R14  175/60R14 (K2) 175/65R14 (K2) 185/55R14 (K2) 185/60R14 (K22)	

**Auflagen und Hinweise:**

- A3. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens oder der Bestätigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr, eines Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII StVZO über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis bzw. eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere nach § 27 StVZO für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19,(3) Nr. 3 StVZO).
- A4. Die mindestens erforderlichen Tragfähigkeiten (zul. Achslasten beachten) und die Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig. Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-Leitlinie 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h -220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggfs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Sturzwinkel ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren. Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggfs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

**Auflagen und Hinweise:**

- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A13. Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- B15. Vor Montage der Sonderräder sind an Achse 2 die Befestigungsschrauben der Bremstrommeln zu entfernen.
- F2. Diese Rad/Reifenkombination ist an Fahrzeugen mit Allradlenkung (z.B. 4 WS) nicht zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- K2. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radausschnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- K22. Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- Y11. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADY 1) Innendurchmesser: 64,1 mm
- Y13. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADY 3) Innendurchmesser: 66,1 mm
- Y15. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADY 5) Innendurchmesser: 67,1 mm
- Y17. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADY 7) Innendurchmesser: 59,6 mm

**Gutachten** über Sonderräder  
Prüfberichtsnr.: 55 2232 96  
Stand: 9/96  
Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

**Typ: 60433.42.11**  
LK: 4/114,3



Seite 7

**I.5 Spurverbreiterung** kleiner 2 %

**II. Dauerfestigkeitsprüfung** Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

**III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse**

Die o. g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

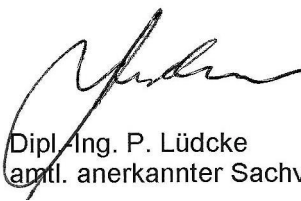
An den aufgeführten Fahrzeugen wurden Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990 Anhang I durchgeführt.

**IV. Schlußbescheinigung**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o. g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 7 und ist nur als Einheit gültig.

Lambsheim, den 23. September 1996

  
Dipl.-Ing. P. Lüdcke  
amtl. anerkannter Sachverständiger

